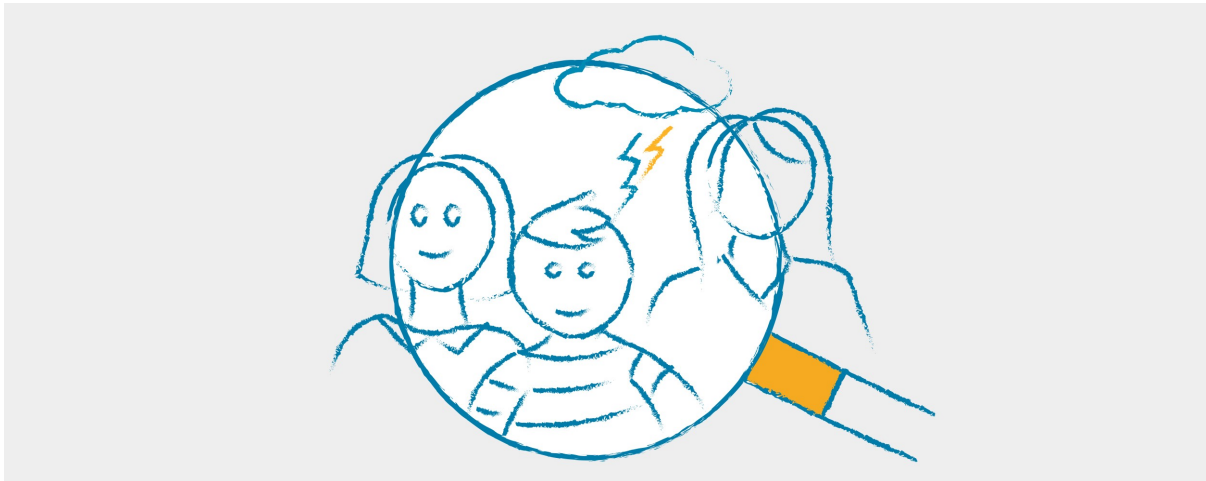


# A: aufklaren

Expertise & Netzwerk für Kinder psychisch erkrankter Eltern



## : Wetterbericht N° 25

3. November 2021

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

fernab von Klima-Krise, Corona-Krise, Flüchtlingskrise oder Finanz-Krise, hält das Leben ganz konkret für jede\*n von uns Herausforderungen bereit. Die „Krise kriegen“ - sagen wir schnell mal. In tiefe psychische Krisen zu geraten, trifft mehr Menschen, als wir denken und viele finden auch ihren persönlichen Ausweg. Lesen Sie in diesem Newsletter mehr zur Perspektive der Kinder, wenn Eltern in psychische Krisen geraten oder sich sogar das Leben nehmen.

In Ausgabe N° 25 des Wetterberichts erwartet Sie außerdem:

- [Beitrag](#) zum Einstieg in den Themenschwerpunkt: "Kleine Held\*innen und große Krisen"
- [Interview](#) mit Babette Glöckner - Leiterin der TelefonSeelsorge
- [Fachbeitrag](#) von Samira Schüller zum Thema "Suizidale Krisen"
- [Gastbeitrag](#) einer jungen Frau und der Geschichte ihres Vaters
- [Arbeitskreise](#) im Bezirk.

Mit diesem Newsletter laden wir Sie ein, auch die Schwere zuzulassen. Aber Sie sind nicht allein. 900 Leser\*innen teilen diese Beiträge mit Ihnen.

Fachlichen Austausch zum Thema bekommen Sie bei „[A: aufklaren to go](#)“ und unserem „[Blitzlicht](#)“. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr **A: aufklaren**-Team

ein Projekt von DER PARITÄTISCHE

*Die mit einem \* markierten Beiträge beziehen sich inhaltlich auf das Schwerpunktthema.*



## : Unser Thema

### **\*Themeneinstieg: Kleine Held\*innen und große Krisen**

Krisen gehören zum Leben dazu. Manchmal sind sie Wendepunkte, verschaffen Einsicht und notwendige Veränderung. Doch sie können auch tiefgreifende lange Irritationen auslösen. Wenn Mütter oder Väter in Krisen geraten, dann hat das auch Auswirkungen auf die Kinder. Im Kontext psychischer Erkrankungen noch einmal mehr. Doch was hilft den Kindern? Zum Beispiel zusammen auszuhalten. Zu erleben, dass man auch noch wichtig ist. Entlastung zu erfahren, dass andere jetzt helfen. All das stärkt die Krisenkompetenz der kleinen Held\*innen, die versuchen, die Krisen der Großen zu lösen. Hier gehts zum [Fachartikel](#).

### **\*In der Krise? Mit einem Klick den richtigen Ansprechpartner\*in finden**

Ein Wust von Links, Mails und Listen? Mal schnell was raussuchen? Sie müssen nicht lange suchen - wir haben die passenden Ansprechpartner\*innen für Ihr Anliegen! Auf unserer [Homepage](#) finden Sie rechts oben das Lesezeichen [Krisenhilfe](#). Dahinter verbirgt sich eine umfangreiche Liste mit Kontaktstellen für (psychische) Krisen und Notfälle bei Eltern oder Kinder&Jugendlichen. Die Liste steht zum Downloaden und Ausdrucken zur Verfügung.

### **\*Interview mit Babette Glöckner: „Ich hatte das Gefühl, die Frau versinkt vor meinen Ohren.“**

Es war 1896, zwei Jahrzehnte nach der Patentierung des Fernsprechers, als der Baptistenpfarrer Harry Warren in New York so etwas wie die erste TelefonSeelsorge einrichtete. Damit wollte er Suizidgefährdeten einen Ausweg bieten. Doch sein Vorhaben scheiterte, denn die wenigsten Menschen

besaßen ein Telefon. 1953 wurde die Idee in London weiter verfolgt. Ab 1956 gab es durch den Berliner Arzt, Pfarrer und Psychotherapeuten Klaus Thomas die erste TelefonSeelsorge in Deutschland ([Quelle](#)). Menschen brauchen seit jeher ein Gegenüber, das sich ihrer annimmt und vor allem: zuhört. Babette Glöckner und ihr Team hören zu, bei der TelefonSeelsorge Hamburg. Doch in welchen Krisen rufen Menschen an? Das und Weiteres erzählt Babette Glöckner als Leiterin der TelefonSeelsorge Hamburg im Interview mit A: aufklaren. Hier gehts zum [Interview](#).

---

### **\*Gastbeitrag: Manchmal muss man im Leben Dinge einstecken, für die man eigentlich keine Tasche hat.**

Wir haben eine junge Frau gefragt, ob sie ihre Geschichte von Krise aufschreiben und in einem Gastbeitrag veröffentlichen möchte. Eine Frau, die mit 22 Jahren mehr erlebt hat als andere in ihrem Alter. Sie schreibt über ihren Vater. Stark, reflektiert, hoffnungsvoll und mit viel Respekt findet sie eine Sprache, um von ihren Erlebnissen mit ihrem Vater zu erzählen: „*Die Angst, ihn zu verlieren, aber diesmal nicht an die Sucht, sondern an sein Gewissen, fraß mich auf.*“ Die Geschichte eines Kindes, das seinen Vater an den Suizid verlor, lesen Sie hier im [Gastbeitrag](#).

---

### **\*Fachbeitrag von Samira Schüller: Trauerbegleitung für Kinder nach elterlichem Suizid**

*"Ich fürchte mich nicht vor Stürmen, denn ich lerne mein Schiff zu segeln."* (Louisa May Alcott). Dieses Zitat beschreibt die Lebensweise und den Lebensweg von Samira Schüller. Die Sozialpädagogin und Sozialarbeiterin hat eine eigene Praxis in der sie u. a. einen Schwerpunkt auf tiergestützter Pädagogik legt. Seit 2009 ist sie auch Trauerbegleiterin. Für A: aufklaren gibt sie in einem [Fachbeitrag](#) Einblicke in ihre Arbeit und nennt Methoden, wie Fachkräfte Kinder und Jugendliche durch suizidale Krisen begleiten können. Warum die Arbeit mit ihren Hunden oft ein Türöffner in der Begleitung von betroffenen Kindern ist, beschreibt Samira Schüller in einem zweiten praxisbezogenen Text mit Fallbeispiel. Diesen lesen Sie [hier](#).

---

### **\*Kinderbuchtipp: Gelbe Blume für Papa**

Wenn ein Elternteil Suizid begeht, stellt es oft eine Hürde dar, einen passenden Gesprächseinstieg mit betroffenen Kindern zu finden. Mit dem Buch "Gelbe Blume für Papa" wendet sich die Autorin Chris Paul an Familien mit Kindern ab ca. acht Jahren, in denen sich jemand das Leben genommen

hat, sowie an Trauerbegleiter\*innen und Pädagog\*innen. Das Buch ist aus Sicht des 8-jährigen Tomke und aus seinem einjährigen Rückblick geschrieben. Weiteres lesen Sie [hier](#).

---

## \*Literatur zum Schwerpunkt: Krise

Hier finden Sie eine Übersicht ausgewählter Fachliteratur sowie Links zum Thema „Kinder psychisch erkrankter Eltern“ mit dem Schwerpunkt 'Krise'. Über den Link gelangen Sie zur [Literaturliste](#). Ergänzend empfehlen wir auch noch einmal unsere Literaturliste zu den Themen [Achtsamkeit](#) und [Salutogenese](#) sowie [Prävention](#).

---

## Mit welchem Anliegen kann ich zu A: aufklaren kommen? Die Antwort gibts im Erklärfilm!

**A: aufklaren** sensibilisiert und vernetzt (sozial-) pädagogische, therapeutische und medizinische Fachkräfte wie Erzieher\*innen, Lehrer\*innen, Ärzt\*innen oder Hebammen. Doch wie gelingt das und mit welchen Fragen oder Anliegen kann ich eine **A: aufklaren** Fachkoordinator\*in ansprechen? Im [Erklärfilm](#) erfahren Sie mehr.

---



## : Fachnews

### Mehr Gesundheitsförderung und Prävention für Kinder psychisch und suchterkrankter Eltern - Handlungsrahmen der Krankenkassen vorgestellt

Die gesetzlichen Krankenkassen sind über §§ 20a und 20b SGB V zur Förderung von Präventionsangeboten verpflichtet. Wie diese für die Zielgruppe der Kinder psychisch und suchterkrankter Eltern konkreter ausgestaltet und in kommunale Gesamtstrategien eingebettet werden können, zeigt der neu vorgestellte Handlungsrahmen. Im Fokus stehen multiprofessionelle Hilfe- und Unterstützungssysteme, akteursübergreifende Zusammenarbeit, Lebensweltfokussierung und Antistigmaarbeit. Handlungsrahmen und die Handreichungen für Kommunen und GKV sind [hier](#) abrufbar. Es ist ein wichtiger Beitrag für die Gestaltung und Umsetzung kommunaler Gesamtkonzepte, wie sie in den [Empfehlungen](#) der Berliner Arbeitsgruppe formuliert sind.

---



## : Angebote

### **Erstes digitales Infoportal für Kinder mit Depressionen**

Auf [www.ich-bin-alles.de](http://www.ich-bin-alles.de) erhalten Kinder und Jugendliche mit Depression, nicht erkrankte Kinder, Jugendliche sowie Eltern, Unterstützung und Informationen. Mit Erklärvideos, Podcasts, jugendlichen Bildwelten und einer zielgruppengerechten Sprache holt das Angebot junge Menschen im digitalen Raum ab. Ziel des Infoportals ist es, Wissen zu vermitteln und gleichzeitig - insbesondere bei Kindern und Jugendlichen - psychische Erkrankungen zu entstigmatisieren und zu enttabuisieren. Initiator und Gesamtkoordinator ist Prof. Dr. Gerd Schulte-Körne, Direktor der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des LMU Klinikums München. Weitere [Infos](#).

---

### **Musiktip: Neues Video von David Floyd „Hier ist was in Bewegung“**

David Floyd hat selbst als Jugendlicher erfahren, wie Musik ihm geholfen hat, schwierige Situationen zu meistern. Heute hilft er jungen Menschen, die Ähnliches erlebt haben, ihre individuellen Emotionen in Worte und Musik zu verpacken. Sein aktueller Song "Hier ist was in Bewegung" steht für mehr Akzeptanz von Menschen mit psychischen Erkrankungen. Reinhören lohnt sich! Hier gehts zum [Musikvideo](#).

---

### **Niemand ist alleine krank - Plätze frei im CHIMPS-NET-Projekt**

Wenn Elternteile psychisch erkrankt sind, ist oftmals die ganze Familie betroffen. Dann brauchen alle Unterstützung, auch die Kinder. Das Gesundheitssystem hat meist jedoch nur die erkrankte Person im Blick. Das will das Netzwerk children of mentally ill parents - network, kurz [CHIMPS-NET](#), ändern. Familien helfen, die psychische Gesundheit und Lebensqualität aller Mitglieder der Familie verbessern und dabei vor allem auf die Kinder Rücksicht nehmen - das ist das Ziel des Verbundes. Es geht in der Studie darum, die Krankheitsbewältigung und die Familienbeziehungen sowie die soziale Unterstützung der Familie zu stärken. Familien, in denen mindestens ein Elternteil psychisch erkrankt ist und zu denen mindestens ein Kind zwischen 3 und 18 Jahren gehört, können teilnehmen. Weitere Infos im [Flyer](#).

---

## **\*Filmtipp: Plan B - Aus der psychischen Krise zum persönlichen Gewinn**

In dem Dokumentarfilm von Regisseurin Andrea Rothenburg geben drei Frauen Einblicke in ihr Leben mit psychischen Problemen. So verarbeiten die Protagonistinnen traumatische Erfahrungen, Psychosen oder Depressionen. Weitere Infos zum Film sowie zur Bestellung erhalten Sie [hier](#).

---

## **\*Selbsthilfe für Suizidtrauernde**

[AGUS -Angehörige um Suizid e.V.](#) unterstützt bundesweit in vielen regionalen Gruppen Menschen, die eine\*n Angehörige\*n durch einen Suizid verloren haben. Neben vielfältigen Basisinformationen und Kontakten gibt es auch ausführliches Material zur Begleitung von Kindern und Jugendlichen. Im Eigenverlage sind sowohl das [Bilderbuch](#) „Wolle, Paul und Papas Stern“ (bestellbar) als auch die [Broschüre](#) „Suizidtrauer bei Kindern und Jugendlichen angstfrei unterstützen“ (Bestellung und Download) erschienen.

---

## **\*EX-IN Weiterbildung: Peearbeit in der Familienhilfe - Die "Mit-Eltern"**

Lebenskrisen - dazu zählen auch psychische Erkrankungen. Diese haben mächtige Auswirkungen für die, die sie erleiden, aber auch für die, die sie "mit-erleiden". Ist es ein Elternteil, das erkrankt, ruft die Situation in Kindern oft Orientierungslosigkeit und Verunsicherung hervor. Je stärker der Rückzug des erkrankten Elternteils, desto größer die verzweifelten Anstrengungen der Kinder. Diese Anstrengung kostet sehr viel Lebensenergie und hat gravierende Auswirkungen auf ihr weiteres Leben. Genesungsbegleiter\*innen, die solche Lebenssituation kennen, haben eine besondere Qualität des Zugangs und der Beziehung. Die Weiterbildung richtet sich an zertifizierte EX-IN Genesungsbegleiter\*innen aus Deutschland. [Weitere Infos](#).

---

## **Aktualisierte Liste mit Gruppenangeboten**

Regelmäßig überarbeiten wir unsere Gruppenliste mit spezialisierten Angeboten für Kinder und Jugendliche sowie Familien. Hier finden Sie die neueste Version der Gruppenliste, die Ihnen Einblick in die Hamburger Angebotslandschaft verschafft. Hier geht es zur [Gruppenliste](#).

---



# : Veranstaltungen

## Auf einen Blick:

- **Praxisbegleitendes Seminar** | Trauma - Gehirn - Psyche: Die Wirkung traumatischer Erfahrungen auf die elterliche Psyche und deren Folgen für die frühe Eltern-Kind-Beziehung | 4. - 5.11.2021 | Präsenz | [Infos](#)
- **Moderiertes Gespräch** | Anastasia Umrik: Du bist in einer Krise. Herzlichen Glückwunsch. Jetzt wird alles gut! | 10.11.2021 | [Infos](#)
- **Impuls-Vortrag von Dr. Michael Hipp** | "Psychisch kranke Eltern: Was hilft den Kindern?" | 23.11.2021 | Online | [Infos](#)
- **Online-Workshop** | Gesundheitskompetenz im Kindes- und Jugendalter in Theorie und Praxis (HAG) | 24.11.2021 | [Infos](#)
- **Kursangebot für Gesundheitsfachkräfte** | Lernplattform Frühe Hilfen | Start: jederzeit | Online | [Infos](#)



# : Termine

## Arbeitskreise "KipeE" im Bezirk

AK Altona | 17.11., 15.00- 17.00 Uhr | [Anmeldung](#)

AK Harburg | 18.11., 13.00- 15.00 Uhr | [Anmeldung](#)

AK Mitte | 17.11., 13.30- 15.30 Uhr | [Anmeldung](#)

AK Wandsbek | 16.11., 17.30- 19.30 Uhr | [Anmeldung](#)

## Blitzlicht im November: Kinder begleiten, wenn ein Elternteil suizidale Krisen hat

Am 15. November 2021 findet das nächste Blitzlicht mit dem Titel "Kinder begleiten, wenn ein Elternteil suizidale Krisen hat" statt. Inputgeber\*innen sind Samira Schüller - Trauer- und Traumapädagogin, Johanna Hensel - erwachsenes Kind eines Vaters, der sich das Leben nahm, Sandra Cebula - Klin. Psychologin, Bereichsleitung bei Familienhelden. Hier geht es zum [Infolyer](#) und zur [Anmeldung](#).

**\*A: aufklaren to go im November: Der Packesel und die helfende Hand - Was Kinder in Krisensituationen**

## unterstützt

Am 30. November geben wir Ihnen eine Stunde Input zum Thema "Der Packesel und die helfende Hand - Was Kinder in Krisensituationen unterstützt". Referentin ist Carolin Hagenguth von der Beratungsstelle Kompaß. Hier geht es zum [Infolyer](#). Mit einem Klick gelangen Sie zur [Anmeldung](#).

---

## Fortbildung: Einführung in das Thema "Kinder psychisch erkrankter Eltern"

Zum dritten Mal bietet A: aufklaren die Online-Fortbildung "[Kinder psychisch erkrankter Eltern - eine Einführung](#)" an. Datum: 24.11.2021, 9.00-11.00 Uhr und 25.11.2021, 13.00-15.00 Uhr | Ort: Digitaler Raum via Zoom | Teilnehmerzahl: 16 Plätze | Kostenlose Teilnahme. Zur [Onlineanmeldung](#) geht es hier entlang.

---



## : Ausblick

### Das erwartet Sie im Wetterbericht N° 26 im Dezember

- Schwerpunktthema: Angehörige
  - Landesarbeitskreis KipeE am 7.12.2021 - zur [Anmeldung](#)
- 



## : Feedback

### Haben Sie Infos oder Anregungen an die Redaktion?

Eigene Angebote bei Ihrem Träger? Nützliche (seriöse) Links und Materialien? Es gibt Geschichten vom Gelingen, Kooperationen oder echte Highlights zu erzählen? Wir freuen uns, Ihre Beiträge in einem der nächsten Newsletter veröffentlichen zu können. Schreiben Sie uns eine E-Mail an: [newsletter@aufklaren-hamburg.de](mailto:newsletter@aufklaren-hamburg.de)

---

### Ausgabe verpasst?

Kein Problem! In unserem [Newsletter-Archiv](#) können Sie jede bisher erschienene Ausgabe nachlesen. Scrollen Sie dafür einfach auf unserer



[Homepage](#) ganz nach unten und klicken auf "Newsletter-Archiv".

---

## Den Wetterbericht abonnieren

[Abonnieren](#) Sie unseren Newsletter **Wetterbericht** und leiten Sie ihn gern an andere interessierte Kolleg\*innen weiter. So unterstützen Sie unser Netzwerk!



Copyright © 2021

Der PARITÄTISCHE Wohlfahrtsverband Hamburg e.V., Alle Rechte vorbehalten.

### : Impressum

Der PARITÄTISCHE Wohlfahrtsverband Hamburg e.V.

Wandsbeker Chaussee 8

22089 Hamburg

[www.paritaet-hamburg.de](http://www.paritaet-hamburg.de)

Vereinsregister Hamburg VR 4281, Steuer-Nr. 17/413/00717

V.i.S.d.P.: Kristin Alheit (Geschäftsführende Vorstandin)

[Datenschutzerklärung auf unserer Website](#)

### : Redaktion

Juliane Tausch | Hanna Berster

[newsletter@aufklaren-hamburg.de](mailto:newsletter@aufklaren-hamburg.de)

[www.aufklaren-hamburg.de](http://www.aufklaren-hamburg.de)

### : Grafik & Design

[www.giraffentoast.de](http://www.giraffentoast.de)

### : Mailingadresse

Der PARITÄTISCHE Wohlfahrtsverband Hamburg e.V.

Hamburg, Deutschland

Wandsbeker Chaussee 8

Hamburg 22089

Germany

[Add us to your address book](#)

Möchten Sie Ihre Einstellungen verwalten?

Sie können [Ihre Präferenzen updaten](#) oder sich [aus der Liste austragen](#).

